

# NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung **des Finanzausschusses der Stadt Bredstedt** am Dienstag, dem 11.11.2014, 18:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

## Anwesend sind:

### **Vorsitzender**

Horst Deyerling

### **Stadtvertreter**

Kay-Peter Christophersen  
Björn Schlichting  
Christian Schmidt  
Dr. Edgar Techow

### **Bürgerliches Mitglied**

Hans Degen  
Marco Hansen  
Gerhard Jansen  
Karsten-Peter Sönksen in Vertretung für Johanna Christiansen

### **Protokollführer**

Stefan Hems

### **Gast**

Bürgermeister Knut Jessen

### **Zuhörer**

keine Personen

## Nicht anwesend:

### **Stadtvertreterin**

Johanna Christiansen

### **Gäste**

Seniorenbeirat

Die Tagesordnung gliedert sich wie folgt:

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 27.08.2014
- 4 Beratung und Beschlussempfehlung der 4. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung
- 5 Beratung und Beschlussempfehlung der 4. Nachtragssatzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten

- 6 Beratung und Beschlussempfehlung zum Stellenplan 2015
- 7 Beratung und Beschlussempfehlung zur Haushaltssatzung nebst Anlagen und Investitionen für das Haushaltsjahr 2015
- 8 Anträge
- 9 Verschiedenes

**Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 10 Beratung und Beschlussempfehlung zum Erlass einer Steuerforderung

### **Sitzungsverlauf:**

<b>Zu Punkt 1 der TO:</b> (Eröffnung und Begrüßung)
--

Der Vorsitzende Horst Deyerling eröffnet um 18:00 Uhr die heutige 6. Sitzung des Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Gegen Form und Frist der Einladung vom 27.10.2014 ergeben sich keine Einwände. Die Protokollführung übernimmt wieder Stefan Hems. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Der Ausschuss beschließt den TOP) 10 „Beratung und Beschlussempfehlung zur Niederschlagung einer Steuerforderung“ nicht öffentlich abzuhandeln.

<b>Zu Punkt 2 der TO:</b> (Einwohnerfragestunde)
---

Einwohner sind nicht anwesend.

<b>Zu Punkt 3 der TO:</b> (Genehmigung der Niederschrift vom 27.08.2014)
---

Die Niederschrift von der letzten Finanzausschusssitzung vom 27.08.2014 liegt allen Mitgliedern vor. Inhaltliche Änderungswünsche dazu werden nicht vorgebracht, so dass die ursprüngliche Fassung einstimmig genehmigt wird.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

<b>Zu Punkt 4 der TO:</b> (Beratung und Beschlussempfehlung der 4. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung)
--

Der Entwurf der 4. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung liegt allen Mitgliedern vor.

Der Entwurf sieht ab dem 01.01.2015 vor, dass die Gebühr für den 1. Hund von bisher 110,00 €/Jahr auf 120,00 €/ Jahr ansteigt. Eine Erhöhung von 10,00 €/Jahr.

Für den Haushalt der Stadt würde dies ab 2015 eine Erhöhung des Ertrages aus diesem Bereich um 200 € bedeuten.

Der Grund für die Anhebung ist die Vorgabe aus dem aktuellen Erlass des Innenministers vom 31.03.2014 für Fehlbetragskommunen, im Rahmen der vorzunehmenden Haushaltskonsolidierung in diesen Bereich ab 2015 entsprechend zu erhöhen.

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig der Stadtvertretung, die Beschlussfassung der vorliegenden 4. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussempfehlung der 4. Nachtragssatzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten)

Der Entwurf der 4. Nachtragssatzung zur Spielgerätesteuersatzung liegt ebenfalls allen Mitgliedern vor.

Der Entwurf sieht ab dem 01.01.2015 eine Erhöhung des Besteuerungsprozentsatzes von bisher 11,00 % nun neu erhöht auf 12,0 % auf den Betrag aus der Bruttokasse vor.

Der Grund für die Anhebung ist hier ebenfalls die Vorgabe aus dem aktuellen Erlass des Innenministers vom 31.03.2014 für Fehlbetragskommunen, im Rahmen der vorzunehmenden Haushaltskonsolidierung in diesen Bereich ab 2015 entsprechend zu erhöhen.

Der Finanzausschuss empfiehlt auch hier einstimmig der Stadtvertretung, die Beschlussfassung der vorliegenden 4. Nachtragssatzung zur Spielgerätesteuersatzung.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 6 der TO:**

(Beratung und Beschlussempfehlung zum Stellenplan 2015)

Der Stellplanentwurf 2015 liegt ebenfalls im Entwurf allen Mitgliedern vor.

Gemäß der Empfehlung aus dem Schul- und Kulturausschuss vom 17.09.2014, TOP 13) sollen die befristeten Stundenaufstockungen in der Bücherei bis 31.12.2014, betreffend der Planstellen Nr. 5 und 6, in unbefristete Verträge ab 2015 umgewandelt werden.

Die befristete Stundenreduzierung der Planstelle Nr. 24 bis 31.07.2015 soll unbefristet weiterhin fortgeführt werden.

Somit ist abschließend festzustellen, dass die Gesamtanzahl der Planstellen 2015 mit neu 15,86 sich gegenüber 2014 um 0,42 Planstellen reduziert hat (0,50 Planstelle Nr. 16 ist weggefallen und neu rückwirkend ab 01.01.2014 ist die Planstelle Nr. 2 mit + 0,08 dazu gekommen).

Der Finanzausschuss empfiehlt auch hier einstimmig der Stadtvertretung, den Stellenplan 2015 in der vorgelegten Form so zu beschließen.

**Zu Punkt 7 der TO:**

(Beratung und Beschlussempfehlung zur Haushaltssatzung nebst Anlagen und Investitionen für das Haushaltsjahr 2015)

Kerninhalte zum Entwurf des Haushaltes 2015 sind bereits in der stattgefundenen Arbeitssitzung des Finanzausschusses vom 08.10.2014 im Bereich der anstehenden Steuererhöhungen und der Investitionen vorbesprochen worden.

Das Ergebnis daraus bildet nunmehr die Grundlage für den jetzt allen Mitgliedern vorliegenden Entwurf des Haushaltes 2015. Dieser ist allen Mitgliedern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt worden.

Auf eine detaillierte Vorstellung des Haushaltes durch den Protokollführer wird verzichtet, denn jeder hat sich ausreichend vorher die Zeit nehmen können, sich mit den Inhalten des Haushaltes im Vorwege zu beschäftigen.

Dem Entwurf war zudem ein Anschreiben an alle Mitglieder beigelegt, indem die wesentlichsten Veränderungen zum Haushalt 2015 detailliert vorab erläutert wurden. Auf diese Aussagen will man sich heute Abend beschränken und geht dazu im Detail diese Erläuterungen gemeinsam durch. Die auftretenden Fragen dazu werden durch den Protokollführer beantwortet.

Am Ende der weiteren Beratungen ergeht sodann der einstimmige Empfehlungsbeschluss an die Stadtvertretung, die Haushaltssatzung 2015 mit den enthaltenen Festsetzungen einschl. der Investitionen zu beschließen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 8 der TO:**

(Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.

**Zu Punkt 9 der TO:**

(Verschiedenes)

1. Zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses am 25.11.2014 ist heute die Einladung per e-mail versandt worden.
2. Die letzten Sitzungen des Finanzausschusses und die kommende Sitzung fanden und finden alle an einem Dienstag in der Woche statt. Johanna Christiansen kann aufgrund ihrer Arbeit an einem Dienstag nicht an den Sitzungen des Finanzausschusses teilnehmen.

<b>Der Vorsitzende</b>	<b>Der Protokollführer</b>